



20. OKTOBER 2018, 13 – 17 UHR
MESSE INNSBRUCK

BERG.SPORT.MENSCH – „Klartext: Licht & Schatten am Berg“

„Licht & Schatten am Berg“ – der Titel des diesjährigen Alpinforums 2018. Wir reden Klartext: über Unfälle am Berg und ihre versicherungstechnischen Konsequenzen und was MAN(n) und FRAU über Versicherungen beim Bergsteigen wissen und beachten sollte. Das Alpinforum 2018 widmet sich den Themen am Berg, die wir oftmals nicht ansprechen wollen, da diese schmerzlich oder tabu sind – der Tod beim Bergsteigen, wie geht man mit der Trauer um oder wie nimmt man Abschied u. a. Ebenso berichtet ein couragierter Verunfallter über seinen folgeschweren Eiskletterer-Unfall und was er daraus gelernt hat. Er erzählt über seine neue Chance im Leben und seine Zukunftspläne im Bergsport.

BLOCK 1: 13 bis 15 Uhr

13.00 **ERÖFFNUNG** - Karl GABL, Präsident Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit

13.00-15.00 **Versicherung am Berg im In- und Ausland?** – Fragen und Antworten zu Haftung und Versicherungsschutz (Walter ZÖRER und Markus WOLF)

15.00-15.30 PAUSE

BLOCK 2: 15.30 bis 17 Uhr

15.30-16.15 **Klartext am Berg: ein verunfallter Eiskletterer berichtet** (Markus HOFBAUER)

16.15-17.00 **Tödlicher Unfall - und dann?** Möglichkeiten des Abschiednehmens - Vom Schutz des Schockzustandes zur gesunden Verarbeitung (Christine PERNLOCHNER-KÜGLER)



Beginn: 13 Uhr

ERÖFFNUNG Alpinforum – Karl Gabl, Präsident Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit

13 bis 15 Uhr

Versicherung am Berg im In- und Ausland? – Fragen und Antworten zu Haftung und Versicherungsschutz

Walter Zörer, *Berg- und Skiführer, Sachverständiger, Geschäftsführer mc2alpin, Skipper, freier Fotojournalist, Reiseveranstalter, Eventmanager, Höhenarbeiter und Seilzugtechniker Level 2, Präsident der IVBV/UIAGM Kommission Trekking und Expedition*

Markus Wolf, *Bezirksleiter des Österreichischen Bergrettungsdienstes im Bezirk Reutte und der Such- und Lawinhundestaffel sowie der Canyoning-Rettungstruppe, Ortsstellenleiter der Bergrettung Berwang-Namlos, gelernter Zimmermann und Versicherungskaufmann, Geschäftsführer der „UNIQA expert VersicherungsAgentur“ OG, Bergsteiger*

Anhand von Unfallbeispielen aus verschiedenen Bergsportdisziplinen gibt der Berg- und Skiführer, Sachverständige, Expeditionsleiter und Reiseveranstalter, Walter Zörer einen Einblick was so alles passiert und passieren kann. Markus Wolf, der Bezirks-, Ortsstellen- und Einsatzleiter der Bergrettung und zugleich Versicherungsexperte, zeigt den entsprechenden Sachverhalt auf. Zu den Unfallbeispielen erklärt der Experte den versicherungstechnischen Hintergrund. Und zum Schluss präsentiert der Allround-Bergsteiger und Versicherungsprofi, was jeder einzelne unbedingt haben sollte und wie Mann und Frau selbstverantwortlich vorsorgen kann.

15 bis 15.30 Uhr PAUSE

15:30 bis 16:15 Uhr

Klartext am Berg: ein verunfallter Eiskletterer berichtet

Markus Hofbauer, *HTL für Sporttechnik am TGM (Technologisches Gewerbemuseum), Betreuung der ÖAV Kletteranlage Falkturm, Routenbauer, Kursleiter, Tourenführer und Mitglied des Alpinteams vom Alpenverein Austria, Athlet Paraclimbing Team Austria 2018*



Markus Hofbauer, Jahrgang 1981, schon von Jugend an war sein Leben von Sport geprägt, die letzten zwölf Jahre vor allem vom Klettern. Klettern hat er nicht nur als Hobby betrieben, sondern es zum Beruf und Berufung gemacht. Er hat sich in den vergangenen Jahren mit nicht viel anderem als Eisklettern, Alpinklettern und dem Training dafür (Sportklettern, Hallenklettern, Drytoolen u. a.) beschäftigt. Für den Alpenverein hat er auf der Kletteranlage am Flakturm gearbeitet, Kurse gegeben und Routen geschraubt. Am 12.2.2017 endeten beinahe seine Passion und sein Leben. Markus Hofbauer spricht offen darüber. Er hat eine Chance im Leben bekommen. Der Unfall war einer der schwersten Eiskletterunfälle der letzten Jahre. Eigentlich ist kein Fehler passiert. Darüber muss/sollte man nachdenken. Wie viel Risiko dürfen wir eingehen, darf ich mich unbegrenzt Risiken aussetzen? (...)

16:15 bis 17 Uhr

Tödlicher Unfall - und dann? Möglichkeiten des Abschiednehmens - Vom Schutz des Schockzustandes zur gesunden Verarbeitung.

Christine Pernlochner-Kügler, Dr., *Studium der Philosophie und Psychologie, geprüfte Bestatterin, Thanatologin, Mitglied im Österreichischen Netzwerk für Ritualforschung, Buchautorin: „Körperscham und Ekel – wesentlich menschliche Gefühle“*

Seit 2004 im Bestattungsbereich tätig und als langjährige Lektorin im Gesundheitsbereich hat Christine Pernlochner-Kügler viel Erfahrung im Umgang mit Kommunikation in Krisensituationen, Psychotraumatologie und Trauerbewältigung. Gerade der Tod am Berg, der die Hinterbliebenen völlig überraschend trifft, darüber weiß die Psychologin bestens Bescheid und wird von ihrer Erfahrung und deren Besonderheiten berichten. Ein besonderes Anliegen sind ihr die persönliche Begleitung der Hinterbliebenen, die situativ unterschiedlich reagieren, der Abschied von Verstorbenen, die individuelle Gestaltung von Trauerfeiern bis hin zu Ritualen, speziell in der Natur.

Ende: 17 Uhr

www.alpinmesse.info

www.alpinforum.info